

DEUTSCHER ALPENVEREIN

Mitteilungsheft der Sektion Feucht e.V.



www.dav-feucht.de

Jahrgang 27

Januar - April 2020

Heft 1



1. Vorstand ab 2020 gesucht !!
siehe S. 27

Sicherheit spielt hier die Hauptrolle:

die VR-BankingApp.



- ✓ Banking jederzeit und überall
- ✓ Multibankenfähig
- ✓ TÜV Rheinland zertifiziert (Datenschutz/-sicherheit)



Datenschutz/
Datensicherheit

www.tuv.com
ID 0000043889

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Die VR-BankingApp überzeugt nicht nur durch bequemes und flexibles Banking, sondern auch durch Sicherheitsstandards auf höchstem Niveau. Jetzt downloaden: vr-banking-app.de

Jetzt
downloaden!

Raiffeisenbank
Altdorf-Feucht eG





Liebe Mitglieder der DAV-Sektion Feucht,

wir wünschen Ihnen und Ihren Familien alles Gute in 2020!

Wir hoffen, Sie hatten ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest und Sie sind gut ins Neue Jahr gekommen.

Wir haben auch in 2020 wieder viele Touren zu Fuß und mit dem Rad, Wanderungen, Kletterveranstaltungen, Vorträge, etc. im Angebot und hoffen, es ist was für Sie/Euch dabei. Schaut in die Heftmitte unter Programmvorschau und Jahresübersicht. Bei Unsicherheit, ob es passt, kann gerne telefonisch oder per Email nachgefragt werden, dafür sind die Kontaktadressen ja da.

Wir freuen uns über reges Interesse!

Besonders möchten wir auf unseren **Tag der offenen Kletterhalle** am 21. März hinweisen. Zu dieser Gelegenheit - im Rahmen des 10-jährigen Bestehens unserer Kletterhalle - möchten wir allen Kindern und auch Erwachsenen die Möglichkeit bieten, sich mit unseren Kletterrouten vertraut zu machen. Es werden vorher Seile eingehängt, so dass sich auch Anfänger die Wand gut gesichert hoch trauen können. Vielleicht finden Sie oder Ihre Bekannten ein neues Hobby?

Und wenn wir schon beim Thema Kletterhalle sind: Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung im September beschlossen, dass wir die Fläche für unseren

Neubau vom Markt Feucht zur Verfügung gestellt bekommen! Der Anbau an die bisherige Kletterhalle nimmt somit Fahrt auf. Vorerst sind ein Kletter- bzw. Boulderraum für Kinder, ein Seminarraum, ein Büro und wichtige Lagerräume für Griffe und sonstiges Material, das momentan im jetzigen Vereinsheim am Friedhof und auch privat gelagert wird, geplant. Wenn alles gut weiterläuft, dann darf in 2020 das neue Gebäude bereits eingeweiht werden.

Im Oktober fand in München die **Jubiläums-Hauptversammlung des DAV** statt. Ich war neben Wolfgang Stolzenberg und etwa 800 Delegierten aus 357 Sektionen zum ersten Mal dabei. Ein Thema beherrschte die gesamte Arbeitstagung: Der Klimaschutz. Der DAV, seit 2005 als solcher auf Bundesebene anerkannte, mitgliederstärkste Na-

Inhaltsverzeichnis

LEITARTIKEL 3-4

AKTUELLES

Neue Mitglieder

Bergtouren, Kurse, Termine 5-15

BEITRÄGE

aus dem Vereinsleben 16-19/24-33

PROGRAMM/JAHRESVORSCHAU

der Sektion Feucht e. V. 20-23

FAMILIE/JUGEND 34-37

MITGLIEDSBEITRÄGE 41

ANSPRECHPARTNER

der Sektion Feucht e. V. 42-43



turschutzverband Deutschlands, verabschiedete nach ausführlicher Debatte eine Resolution für eine konsequente Klimapolitik. Darin enthalten ist ab 2021 eine Abgabe pro Vollmitglied um 1 €, der in einen Fond fließt.

Aufgrund der neuen Sicherheitsbedingungen im **Onlinebanking** ist es nicht mehr möglich das Reisekonto ohne erheblichen Aufwand für alle Beteiligten weiterzuführen. Wir haben uns deshalb entschieden, das Konto aufzulösen. Wir bitten, Einzahlungen für Reisen, Kurse usw. zukünftig über eines der beiden Konten bei der Sparkasse oder bei der Raiffeisenbank, siehe Seite 39, zu tätigen. Die Organisatoren werden dann von Walter Kuba per Email über den Geldeingang informiert.

Und noch immer suchen wir einen Nachfolger für unseren ersten Vorstand ab 2020. Die Wahl wird im Oktober stattfinden.

Wir wünschen noch ein gesundes und unternehmungsreiches 2020

Monika Blümm im Namen der Vorstandschaft

Die **Abbuchung der Mitgliedsbeiträge für 2020** erfolgt wie immer in der ersten Kalenderwoche. Eure neuen Ausweise liegen ab Mitte Februar im Briefkasten. Deshalb bleiben die goldenen 2019er Ausweise bei gezahltem neuen Mitgliedsbeitrag bis Ende Februar 2020 gültig.



Unser Service:

- Deko- und Gardinenstoffe
- Polstern
- Bodenbeläge
- Parkett
- Tapeten und Wandgestaltung
- Sonnenschutz

Hormes

creative Raumgestaltung



vCard laden

Meisterbetrieb für
Raumausstattung und Parkett

Fischbacher Str. 5 | 90537 Feucht

Telefon: (0 91 28) 49 69

info@hormes-raumausstattung.de

hormes-raumausstattung.de

Skifahrt nach Gufidaun in Südtirol

Hotel Gnollhof

31.01-02.02.2020



Abfahrt:

Freitag, 31.01.2020 um 14:00 Uhr
Kapellenplatz in Feucht (*Kirchweihplatz*)

Heimreise:

Sonntag, 02.02.2020 ca. 15:30 Uhr
Talstation St. Christina

Leistungen:

Busfahrt inkl. Transfer zum Skigebiet, 2-Tagesskipass, 2 x HP, Wellnessbereich, Schwimmbad, Zimmer mit Du/WC, TV

Info Skigebiet: www.dolomitisuperski.com/de

Info Hotel: www.gnollhof.it

Rücktrittskosten für Teilnehmer:

Wenn für den reservierten Teilnehmerplatz keine nachrückende Person vorhanden ist, fallen ab 7. Tag vor Reiseantritt Stornokosten in Höhe von 50,- Euro an plus zzgl. evtl. Stornogebühren von anderer Seite.

Anmeldungen an den Vereinsabenden oder bei Norbert Wawrzinek

E-Mail: Wawrzinek@gmx.de | Tel. 09128/12176

Einzahlungen bis spätestens 31.12.2019

Verwendungszweck: „*Skifahrt Gufidaun*“

Sparkasse Nürnberg | IBAN: DE63 7605 0101 0380 2509 28 | BIC: SSKNDE77XXX

Sollte die Mindestteilnehmerzahl von 30 Personen nicht erreicht werden, kann es sein, dass die Busfahrt nicht stattfindet!

4. Klettermarathon des DAV Feucht



Offene Vereinsmeisterschaft
DAV-Kletterzentrum Feucht

22. Februar 2020
Samstag

10 bis 16 Uhr



Die Anmeldung erfolgt
über die E-Mailadresse
[sektionsmitteilungen
@dav-feucht.de](mailto:sektionsmitteilungen@dav-feucht.de)
oder direkt in der
Kletterhalle

Die Bestätigung der
DSGVO
ist Voraussetzung zur Teilnahme!
Die Anmeldungen sind verbindlich.

Die 3 Erstplatzierten
jeder Startklasse
erhalten einen Sachpreis.

Wettkampfregelein
siehe Homepage

Startklassen und Teilnahmegebühr

inkl. Halleneintritt. Jahreskarte o.ä. wird angerechnet
In der Teilnehmergebühr sind ein T-Shirt od. Tasse enthalten

Kinder / Jugend bis 17 Jahre — 13,- €

Erwachsene: Männer 18-44 Jahre }
Erwachsene: Frauen 18-44 Jahre } — 22,- €
Erwachsene: Männer ab 45 Jahre }
Erwachsene: Frauen ab 45 Jahre }

Bis 17 Jahre mit Jahreskarte o.ä. — 10,- €

Erwachsene mit Jahreskarte o.ä. — 16,- €

Offener Kletterwettkampf

Mitglieder aus anderen Sektionen sind
ausdrücklich erwünscht!

Bei der Veranstaltung wird für die Presse und das Mitteilungsblatt der Sektion
Feucht fotografiert. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Teilnehmer beschränkt.

Info bei Monika Blümm: E-Mail: sektionsmitteilungen@dav-feucht.de

WINTERBERGTOUR

vom 27.2. bis 1.3.2020
zur
Bochumer Hütte (1432m)



Abfahrt: Am Donnerstag 27.02. um 8.00 Uhr mit Privat-Pkw.
Treffpunkt Kirchweihplatz in Feucht

Anfahrt: BAB Nürnberg - München - Kufstein bis zur Ausfahrt Kufstein Süd. Weiter bis Kitzbühel Richtung Pass Thurn bis Aurach zum Winterparkplatz bei der Kapelle.
Aufstieg: über die Forststraße, ist im Winter Rodelbahn, Gehzeit: ca. 2 Stunden.

Touren: Je nach Schneelage können Touren zur Rauber (1973m); Laubkogel (1760m) oder Gamshag (2178m) unternommen werden.

Übernachtung:

Mehrbettzimmer 14 €, Junioren 8 €, Ki. bis 18 Jahre 5 €

Abendmenü ca. 16-18 €, Buffetfrühstück 9,50 €

Anmeldeschluß 19.1.2020, max. 8 Teilnehmer

Bitte Schlitten nicht vergessen, eine Rodelbahn geht von der Hütte bis ins Tal.

Heimfahrt: Sonntag, 1.3.2020
Abstieg (Rodeln!) von der Hütte zum Parkplatz und

Ein schönes Wochenende bei hoffentlich Sonnenschein und viel Schnee wünscht euch Euer Wolfgang

Auskunft und Anmeldungen bei Wolfgang Stolzenberg

DAV-Kletterzentrum Feucht
Wilfried-Brunner-Halle



**Kennen Sie schon unser
DAV-Kletterzentrum in Feucht?**

Nein?

Dann besuchen Sie uns doch



**am 21. März 2020
zum Tag der offenen Tür
mit erfahrenen Betreuern**

Sie finden uns gleich neben der Wilhelm-Baum-Turnhalle



Einige Daten zur Kletterhalle Feucht, Schulstraße 28:

**Baukosten Bauwerk
Markt Feucht** ca. 270.000 €

**Baukosten Kletteranlage
DAV-Sektion Feucht** ca. 110.000 €

erbrachte Eigenleistung von den Mitgliedern:
über 1300 Planungsstunden
über 6000 Arbeitsstunden
Baubeginn 8. Februar 2008, Fertigstellung November 2009

**Kletterfläche ca. 600 m²
Höhe bis 13 m
Anzahl Routen ca. 110
Umlenker ca. 42
Griffe ca. 6000
Allseitig bekletterbarer Turm
längste Route ca. 18 m
Schwierigkeitsgrade von 3 - 10**

Eröffnung der Bergtour- Saison 2020

21.05-24.05.2020

Wir übernachten in einer Hütte und machen von dort aus mehrere leichte bis mittelschwere Touren.

Wo? Hütte in den Bayerischen Alpen,
welche genau steht noch nicht fest.

Näheres spätestens ab März auf unserer Homepage www.dav-feucht.de
unter Touren/Kurse

Anreise: mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Leitung/ Organisation: Ernst Klier, Tel. 0173 5716027

Email: Ernst.Klier@t-online.de

**Voranmeldungen bis Ende April.
Planungstreffen beim Sektionsabend am 12. Mai.**

**ROLAND
STROBEL**

Meisterbetrieb



Spenglerei

- Ausführung sämtlicher Verblechungen
- Gaupen-Kamine-Blechdächer
- Attika

Dachdeckerei

- Neueindeckung - Umdeckung - Reparatur
- für Betondachsteine und Tondachziegel

Ludwig-Thoma-Str. 3; 90537 Feucht; Tel. 09128 / 12 901 • Fax 16 401



Kurs:	Mehrseillängen-Trainingskurs in Arco/Sarcatal
Datum:	10.06. bis 14.06.2020 (Mittwoch - Sonntag)
Kursleiter:	Ulrike Hünefeld, Trainerin B Plaisirklettern (Mehrseillängen)
Anmeldungen bei:	Ulli Hünefeld
E-Mail:	ulrike.huenefeld@t-online.de
Telefon:	0170/5857247
Meldeschluss:	18.04.2020
Teilnehmeranzahl:	maximal 4 Teilnehmer
Kursbeschreibung/ Ausbildungsinhalte:	Dieser Kurs wendet sich an Kletterer, die bereits erste Erfahrungen im Mehrseillängenklettern gesammelt haben. Wir wiederholen die Grundlagen wie Standplatzbau, Seilschaftsablauf, Knotenkunde und Abseilen. Anschließend wird das Klettern von Mehrseillängenrouten im Vordergrund stehen, wobei nach und nach mehr Routine und Selbständigkeit in den Seilschaften erworben werden soll.
Anforderungen / Voraussetzungen:	Erste Erfahrungen im Klettern von Mehrseillängenrouten vorhanden.
Ausrüstung:	pro Teilnehmer: Klettergurt, Kletterschuhe (bequem), Helm, Tuber mit Plattenfunktion, HMS-Karabiner, Kurz-Prusikschlinge (6 mm x 1m), Tagesproviant, Zustiegschuhe, Wetterschutz, kleiner Rucksack (mit dem geklettert werden kann), evtl. Trinkblase, Stirnlampe pro Seilschaft: 4 Bandschlingen (120 cm), 9 - 10 Verschlusskarabiner, 12 Expressen, Seil, kleines Erste-Hilfe-Set wenn vorhanden: Doppelseil, mobile Sicherungsmittel wie Klemmkeile, Friends, etc. Fehlendes Material kann nach Absprache evtl. auch vom Alpenverein geliehen werden.
Kosten/ Unterkunft:	Unterkunft: Ferienwohnung oder Pension in Arco/Sarcatal Kursgebühr: 150 € (Sektion Feucht), 180 € (andere Sektionen) zzgl. ÜN, Verpflegung und Fahrtkosten
Treffpunkt / Uhrzeit:	Mittwoch früh (nach Absprache)
Anfahrt mit:	Privat-PKWs (Fahrgemeinschaften)
Vorbesprechung (verpflichtend)	Am Sektionsabend im Zeidlerhof, Brückkanalstraße 43, 12.5.2020 um 19:30 Uhr



Kurs:	Grundkurs Felsklettern
Datum:	19.06. bis 21.06.2020 (Freitag - Sonntag)
Kursleiter:	Andi Gerl, Trainer C Sportklettern mit Zusatzqualifikation Outdoor
Anmeldungen bei:	Andreas Gerl
E-Mail:	andreas.gerl88@gmail.com
Telefon:	0176-83257490
Meldeschluss:	01.06., mündl. Voranmeldung bis März 2020 erwünscht
Teilnehmeranzahl:	4 - 6 Teilnehmer, unter Umständen mehr Teilnehmer möglich
Kursbeschreibung/ Ausbildungsinhalte:	Ziel ist das sichere selbstständige Klettern am Naturfels. Auf dem Programm stehen die dafür nötigen Grundlagen: Knoten-, Material und Hakenkunde, Bedienung des Sicherungsgeräts, Klettern und Sichern im Toprope und Vorstieg, Umfädeln am Umlenker, Abseilen sowie Besonderheiten des Kletterns am Naturfels.
Anforderungen / Voraussetzungen:	Kletter-Grundkenntnisse von Vorteil, aber keine zwingende Voraussetzung, sportliche Einstellung
Ausrüstung:	Kletterausrüstung, Ausleihe nach Abspr. möglich
Unterkunft/ Kosten:	Morschreuth - Zur guten Einkehr Kursgebühr: € 50,- (Sektion Feucht), € 70,- (andere Sektionen) (zzgl. ÜN/Frühstück)
Rücktritt bis spät.:	01.06.2020
Treffpunkt / Uhrzeit:	Freitagabend nach Absprache, gegen 17 - 18 Uhr
Anfahrt mit:	Privat-Pkw's in Fahrgemeinschaften
Vorbereitung:	Abends nach Absprache nach Anmeldung (verpflichtend)
Sonstiges:	Auf die Eigenverantwortung und die Haftungsbegrenzung gemäß §6, Absatz 4 und 5 unserer Satzung, sowie den Teilnahmebedingungen der Anmeldung wird hingewiesen. Das Quartier wird i.d.R. für die Teilnehmer reserviert. Jeder Teilnehmer trägt die Kosten für sich selbst, auch die Fahrt- und sonstigen Kosten. Wir stellen ausdrücklich klar, dass kein Reisevertrag vorliegt und die Sektion kein Reiseveranstalter ist, sondern es sich um Fahrten im Rahmen unseres Vereinszwecks handelt. Die Zustimmung zur DSGVO ist Voraussetzung zur Teilnahme.

Gilt für alle Touren!!!



Infos und Anmeldungen unter klettern@dav-feucht.de

GRUNDKURS KLETTERN - TOPROPE (ANFÄNGERKURS)

Gelernt und geübt werden Grundlagen für das selbstständige Toprope-Klettern an künstlichen Kletteranlagen sowie die Vorbereitung für die Prüfungsabnahme Kletterschein „Toprope“ (Kletterscheinprüfung nicht im Preis inbegriffen).

Dauer: 2 x 3 Stunden

Kosten: Mitglieder DAV Sektion Feucht: 50 €

Nichtmitglieder: 100 €

Leihgebühr für Kletterausrüstung u. -halleneintritt im Kurspreis enthalten

Termine: GK TP 2: Samstag, 18.01.2020 und 25.01.2020,
jeweils 14:00 - 17:00 Uhr

GK TP 3: Samstag, 14.03.2020 und Sonntag, 15.03.2020,
jeweils 18:00 - 21:00 Uhr

GRUNDKURS KLETTERN - VORSTIEG

Gelernt und geübt werden Grundlagen für das selbstständige Klettern im Vorstieg an künstlichen Kletteranlagen sowie die Vorbereitung für die Prüfungsabnahme Kletterschein „Vorstieg“ (Kletterscheinprüfung nicht im Preis inbegriffen).

Dauer: 3 x 3 Stunden

Kosten: Mitglieder DAV Sektion Feucht: 70 €

Nichtmitglieder: 140 €

Leihgebühr für Kletterausrüstung u. -halleneintritt im Kurspreis enthalten

Termine: GK VS 2: Sonntag 02.02.20, So 09.02.20 und 16.02.20,
jeweils 18:00 - 21:00 Uhr

Ausführung

**sämtl. Verputz- u.
Stuckarbeiten**



Helmut Meier

Feucht ☎ 8935 u. 2706



TECHNIKTRAINING (BIS NIVEAU VII)

Ihr klettert schon seit einiger Zeit? Ihr wollt lernen, kraftsparender zu klettern und Bewegungsabläufe zu optimieren? Ihr wollt gerne wissen, wie die Froschtechnik funktioniert und was ein Ägypter ist? Und wie war das nochmal mit dem Körperschwerpunkt? Im Technik-Kurs übt ihr, eure persönliche Klettertechnik zu verbessern und spezielle Klettertechniken zu trainieren. Piazen, stützen, eindrehen sind nur Beispiele von Bewegungsabläufen, die das Klettern vereinfachen können!

Dauer: 2 x 3 Stunden

Kosten: Mitglieder DAV Sektion Feucht: 50 €
Nichtmitglieder: 100 €
Kletterhalleneintritt im Kurspreis enthalten

Teilnehmer: mind. 4 – max. 6 (je Kursleiter)

Teilnahme erst ab 16 Jahren möglich

Termin: KT 1: Sonntag, 19.01.2020 und 26.01.2020, jeweils 18:00 - 21:00 Uhr

TRAINING FOR CLIMBING – SCHWERER KLETTERN DURCH SPEZIFISCHES TRAINING (AB NIVEAU VII)

Klettern ist das beste Training, um besser zu klettern. Manchmal kann es aber durchaus hilfreich sein, ein zusätzliches Training durchzuführen, um so gezielt an den eigenen Schwächen zu arbeiten oder wenn aus zeitlichen Gründen das Klettern nur eingeschränkt möglich ist.

In diesem Kurs werden wir gemeinsam Dein aktuelles Klettervermögen analysieren, um Bereiche aufzudecken, an denen es sich lohnt, zu arbeiten. Weiterhin wird auf die Trainingslehre und –methodik eingegangen, sowohl theoretisch als auch vor allem mit praktischen Übungen zum Aufwärmen, Kraft- und Ausdauertraining sowie Ausgleichs- und Beweglichkeitstraining. Schließlich werden wir das Ganze in einem Trainingsplan festhalten, der als Grundlage für Dein individuelles Training dienen kann.

Dauer: 2 x 2,5 Stunden

Kosten: Mitglieder DAV Sektion Feucht: 50 €
Nichtmitglieder: 100 €
Leihgebühr für Kletterausrüstung u. -halleneintritt im Kurspreis enthalten

Teilnehmer: mind. 2 – max. 4

Teilnahme erst ab 16 Jahren möglich

Kursleiter: Felix Salomon

Termin: TC1: genaue Termine siehe Homepage,



MENTALES TRAINING

Dieser Kurs setzt sich mit den psychischen und mentalen Faktoren beim Klettern auseinander. Mit Videoaufnahmen werden mental herausfordernde Klettersituationen sichtbar gemacht, die psychischen Wirkmechanismen analysiert und Übungen bzw. Methoden vermittelt, die mentalen Herausforderungen beim Klettern zu meistern. Voraussetzung: Klettern können, egal welche Schwierigkeit.

Dauer: 1 x 2 Stunden

Kosten: Mitglieder DAV Sektion Feucht: 20 €

Nichtmitglieder: 40 €

Leihgebühr für Kletterausrüstung u. -halleneintritt im Kurspreis enthalten

Teilnehmer: mind. 2 – max. 3

Teilnahme erst ab 16 Jahren möglich

Kursleiterin: Birgit Kuhn

Termin: MT 1: Samstag, 01.02.2020, 14:00 - 16:00 Uhr

KLETTERN MIT ACHTSAMKEIT GEGEN STRESS!

Achtsamkeit wird heute oft im Zusammenhang mit Stressreduktion gelehrt, geübt und angewendet. Durch entschleunigende Übungen kommen wir ganz im Hier und Jetzt an. Dabei stehen die intensiven Sinneserfahrungen im Vordergrund. Die Konzentration auf unterschiedliche Wahrnehmungsebenen beim Klettern, z.B.: „Was spüre ich?“, „Was sehe ich?“, können zur Vertiefung der Sinneserfahrung „Klettern“ führen und das Klettern zu einem ganzheitlichen, aber auch inneren erfahrungsweitem Erlebnis machen. Der Kurs richtet sich an Menschen, die an sich und ihrer Kletterpsyche interessiert sind und sich selbst tiefer erfahren möchten.

Dauer: 2 x 2,5 Stunden

Kosten: Mitglieder DAV Sektion Feucht: 20 €

Nichtmitglieder: 40 €

Leihgebühr für Kletterausrüstung u. -halleneintritt im Kurspreis enthalten

Teilnehmer: mind. 2 – max. 6

Teilnahme erst ab 16 Jahren möglich

Kursleiterin: Birgit Kuhn

Termin: AK 1: Samstag, 15.02.2020, 14:00 - 16:00 Uhr

Bitte neben bequemer Kleidung und Kletterausrüstung Isomatte mitbringen.



INDIVIDUALCOACHING

- Ziele:** Ihr klettert schon seit einiger Zeit und möchtet gerne mal eine Rückmeldung bekommen? Was euren Kletterstil, eure Klettertechnik angeht, und wo eure Stärken und Schwächen sind? Und ihr würdet auch gerne mal an euren Schwächen arbeiten? Für euch haben wir neu unser Individualcoaching im Programm.
- Termin:** Ihr bekommt einen Trainer vermittelt, mit dem ihr nach einem kurzen individuellen Vorgespräch einen Termin vereinbart. Wir empfehlen zunächst als Zeitdauer zwei Stunden und evtl. dann individuell Folgestunden. Eingangsvoraussetzung ist selbständiges Vortriebsklettern, egal auf welchem Niveau.
- Preis:** Bitte einfach per Mail anfragen! Die Kosten betragen € 20,- pro Stunde.

MOUNTAIN BIKE GRUPPE



Im Winter fahren wir am Wochenende, im Sommer am Dienstagabend. Treffpunkt ist der Kirchweihplatz in Feucht.

Es gibt nach wie vor ausreichend „freie Plätze“ für Mitradler. Diese sind herzlich willkommen! Bei Interesse einfach vorher kurz melden.

Hier die neuen Termine für Januar bis April 2020:

Samstag, 11.01.20, Start 14 Uhr

Sonntag, 26.01.20, Start 10 Uhr

Samstag, 08.02.20, Start 14 Uhr

Sonntag, 23.02.20, Start 10 Uhr

Samstag, 07.03.20, Start 14 Uhr

Sonntag, 22.03.20, Start 10 Uhr

Samstag, 04.04.20, Start 14 Uhr

Sonntag, 19.04.20, Start 10 Uhr

*Viele Grüße und hoffentlich
bis bald,*

Heiko

sir-cubbi@gmx.de

0176-22 607 129





In der Presse konnte man u.a. lesen:

„In Mittelfranken finden Sportkletterer seit Herbst 2009 ein neues Anlaufziel. Vor den Toren Nürnbergs eröffnete die Sektion Feucht ein neues Kletterzentrum. Die attraktive Kletterhalle wurde in Kooperation mit dem Markt Feucht finanziert und mit weit über

Als wir vor 10 Jahren am 30. Oktober 2009 unsere Kletterhalle einweiheten, konnten wir nicht ahnen, was für ein Ansturm und rasanter Mitgliederzuwachs auf uns zukommen sollte.

Innerhalb eines Jahres errichteten Mitglieder der Sektion, der harte Kern umfasste etwa 10-15 Mitglieder, in einer einzigartigen, kameradschaftlichen Aktion mit weit mehr als 6.000 ehrenamtlich geleisteten Stunden, unsere Kletterhalle.

6.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden erstellt. Herausgekommen ist eine attraktive Kletterhalle mit 600 Quadratmetern Kletterfläche, die im Landkreis einmalig ist.“

Die Klettercomics von „Erbse“ kennt jeder Kletterer. Um dieses Jubiläum etwas zu feiern, kam daher die Idee auf, „Erbe“ zu unserem 10-jährigen Jubiläum ins Kletterzentrum Feucht einzuladen.





Bereits 2013, zu unserem 40-jährigen Jubiläum, war „Erbse“ mit seiner Show „Einmal unsterblich“ bei uns zu Gast in der Reichswaldhalle. Jetzt, zum 10-jährigen Bestehen unserer Kletterhalle kam Erbse Ende September mit seiner neuen Show „Liederliches“ zu uns in die Kletterhalle.

Leider nur rund 30 gekommene Mitglieder erlebten „Erbe“ hautnah mit Liedern und Comics zum Klettern und Bouldern mit Witz und in einer gebündelten Wortakrobatik, gepaart mit fantastischem Gitarrenspiel und Gesang

zum vertikalen Wahnsinn - oder:

Wie aus einem Felskletterer ein Hallenfuzzi wurde und warum er trotzdem nicht bouldert.

Zu guter Letzt gab es noch die Möglichkeit T-Shirts handsignieren zu lassen.

Wer nicht da war, hat - einmal nicht mit Klettern - einen kurzweiligen, vergnügten Abend in der Kletterhalle verpasst.

Wolfgang Stolzenberg



BERGMANN
Immobilien

Ihr kompetenter
Partner rund um
Ihre Immobilie





Frühlingstr. 14
90537 Feucht

Tel.: 09128 / 912390
FAX: 09128 / 912391

eMail: info@immo-bergmann.de
Internet: www.immo-bergmann.de



Heimatwanderungen werden nach wie vor gerne angenommen und erfreuen sich großer Beliebtheit. Franziska, Gisela und Heiner, Heidi sowie Lissa und Wolfgang finden immer wieder interessante Ziele, wobei sich die Mittagseinkehr oft als das größere Problem darstellt.

Mit der Märzwanderung über Glatzenstein und Großer Hans Görgl mit rund 500 Hm in Auf- und Abstieg im Hersbrucker Land startete die Wandersaison mit Lissa und Wolfgang. Herrschte bei der Vorwanderung noch tiefer Winter, so erlebten die 30 Wanderfreunde einen etwas kühlen, aber sonnigen Frühlingstag.

Im April ging es mit Franziska auf die Wallerberggrunde im Naturschutzgebiet Rinntal mit Einkehr in Lieritzhofen. Erste Frühlingsblumen erfreuten die Wanderer und machten Lust auf das kommende Wanderjahr.

Gisela und Heiner Graßer führten im Mai rund 20 Mitglieder bei schon fast sommerlichen Temperaturen von Lauf durch die Bitterbachschlucht über Oedenberg, wo man zu Mittag einkehrte, nach Eschenau. Dort gönnte man sich zum Abschluss noch Kaffee und Kuchen.

Der Fürther Stadtwald war im Juni mit Heidi das nächste Ziel. Auf dem Fürther Naturpfad erkundeten 12 Wanderer das Fürther Umland zwischen Zirndorf und Cadolzburg. Den Abschluss bildete die Besteigung des Cadolzburger Aussichtsturms (genannt Bleistift), der auch Wanderfalken als Brutstätte diente.





Ebenfalls mit Heidi ging es im Juli bei hochsommerlichen Temperaturen ins Altmühlbecken. Die Grundsteine der ehemaligen Wallfahrtskirche St. Salvator, das Mittagessen in Herrieden, sowie das Wasserschloss bei Sommersdorf waren die Höhepunkte der Wanderung für die 14 Teilnehmer.



Bereits im September ging es diesmal mit Gisela und Heiner in die Weinberge um Bullenheim. Mit der Besichtigung des „Hydraulischen Widders“ (Wasserhebemaschine) und der Kirche St. Marien (spätgotischen Flügelaltar) in Reusch, mit einem sehr fachkundigen Vortrag, startete die Wanderung für 27 trinkfeste Wanderer zur Taubenlochhütte, wo eingekehrt wurde. Vorbei an Schloss Frankenberg führte der Weg durch die Weinberge nach Bullenheim, wo man, bevor es mit dem Bocksbeutelexpress zurück ging, nochmals einen guten Schoppen genoss.

Im Oktober luden Bürgermeister Konrad Rupprecht und Wolfgang zur letzten gemeinsamen Bürgermeistertour von Altdorf durchs Schwarzachtal nach Feucht ein. Über Löwengrube, und Prethalmühle führte die Tour hinunter zur Schwarzach und weiter über Burgthann nach Pattenhofen, wo einige Biertischgarnituren zur Mittagsrast einluden. Hier

stieß auch Bürgermeister Konrad Rupprecht, der leider aufgrund gesundheitlicher Probleme nicht mitwandern konnte, zu der Wandergruppe. Weiter ging es im Wiesengrund der Schwarzach Richtung Ochenbruck. Über Rummelsberg und den Feuchter Reichswald erreichten die 30 Mitwanderer wieder Feucht. Wer wollte, konnte beim CSU-Weinfest die Wanderung gemütlich ausklingen lassen.

Mit der Novemberwanderung und der Silvesterwanderung, jeweils mit Lissa und Wolfgang endete das Wanderjahr 2019.

Sicher hat der Eine oder Andere schon selbst schöne Wanderungen in unserer fränkischen Heimat unternommen. Vielleicht könnte diese auch mal als Heimatwanderung angeboten werden. Eine Ausbildung als Wanderleiter braucht es dazu nicht, aber Unterstützung bei der Durchführung kann gerne angeboten werden.

Lissa Distler & Wolfgang Stolzenberg



JANUAR		
05. - 06. Sonntag - Montag	Info bei Vorbe- sprechung	2-TÄGIGE WINTERWANDERUNG IN DER FRÄNKISCHEN in Planung Info und Anmeldung bei W. Stolzenberg unter E-Mail: vorstand@dav-feucht .
14. Dienstag	19:30 Uhr	SEKTIONSABEND im Vereinslokal Zeidlerhof Infos zu Touren in 2020, Lichtbildervortrag
31.01.- 02.02. Fr. - So.	Info bei Vor- besprechung	BUSSKIFAHRT NACH GUFIDAUN <i>(siehe Seite 5)</i>

FEBRUAR		
11. Dienstag	19:30 Uhr	SEKTIONSABEND im Vereinslokal Zeidlerhof Infos zu Touren in 2020, Lichtbildervortrag
22. Samstag	10:00 bis 16:00 Uhr	KLETTERMARATHON KLETTERHALLE FEUCHT <i>(siehe Seite 6)</i>
27.02. - 01.03. Do.-So.	Info bei Vor- besprechung	SCHNEESCHUHTOUR BOCHUMER HÜTTE <i>(siehe Seite 7)</i>

MÄRZ		
10. Dienstag	19:30 Uhr	SEKTIONSABEND im Vereinslokal Zeidlerhof Infos zu Touren in 2020, Lichtbildervortrag
21. Samstag		TAG DER OFFENEN KLETTERHALLE <i>(siehe Seite 8)</i>
22. Sonntag		HEIMATWANDERUNG mit W. Stolzenberg Infos (Ziel - Treffpunkt) siehe in „Der Bote“, im Schaukasten & Homepage
30.03. - 04.04. Montag - Samstag		DEMMA'N DREGG WEG-WOCHE Umwelt-Aktionswoche Markt Feucht Info bei Gertrud Brunner-Beer, Abschlussveranstaltung am 04. April

APRIL		
14. Dienstag	19:30 Uhr	SEKTIONSABEND im Vereinslokal Zeidlerhof Infos zu Touren in 2020, Lichtbildervortrag



APRIL

26.
Sonntag



HEIMATWANDERUNG mit Franziska Stüll-
ein | Ziel und Treffpunkt werden rechtzeitig
bekannt gegeben, siehe in „Der Bote“, im
Schaukasten & auf der Homepage

montags	17:00 Uhr	KLETTERTREFF in der Kletterhalle Info bei Wolfgang Stolzenberg (09128) 4295
	19:30 Uhr	FRAUENTREFF im Vereinsheim ab Okt. bis Ende März
mittwochs	09:00 - 12:00 Uhr	KLETTERN AM MITTWOCHVORMITTAG MIT ANMELDUNG <i>Jutta König, E-Mail: jutta.koenig@web.de</i> <i>Ulli Hünefeld, E-Mail: ulrike.huenefeld@t-online.de</i>
	19:00 - 20:00 Uhr	SKIGYMNASTIK in der Wilhelm-Baum-Turnhalle bis Mitte März Bitte Gymnastikmatten mitbringen
dienstags (Sommerzeit) samstags o. sonntags (Winterzeit)		MOUNTAINBIKE-GRUPPE MIT HEIKO Abfahrt und Ziel werden kurzfristig festgelegt Infos siehe Homepage oder 0176-22607129 oder sir-cubbi@gmx.de (<i>siehe Seite 15</i>)
im Winter, je nach Wetterlage		SCHNEESCHUHTOUR IM FICHELGEBIRGE in Planung Termin / Ziel werden entsprechend der Wetterverhältnisse kurzfristig bekannt gegeben Info bei Sektionsabenden und auf Homepage Anmeldung unter E-Mail: vorstand@dav-feucht



B

COACHING

SPORT KONZEPTE

**LEISTUNGSDIAGNOSTIK
TRAININGSPLANUNG**

Optimiertes Training im richtigen Bereich
für nachhaltigen Erfolg.

10 % Rabatt für DAV-Mitglieder

www.bellmann-coaching.com



Die Termine bis Ende April entnehmen Sie bitte der Programmübersicht in der Mitte des Heftes. Neben den hier aufgeführten Terminen wird es u. a. wieder die Mountainbike-Gruppe geben. Jeweils am 2. Dienstag im Monat findet außer im August unser Sektionsabend im Vereinsheim Zeidlerhof statt. Das aktuelle Jahresprogramm für 2020 finden Sie auch auf unserer Homepage www.dav-feucht.de. Dort stehen auch kurzfristig geplante Touren, die zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht bekannt waren.

MAI		
10. Sonntag	HEIMATWANDERUNG	
12. Dienstag	SEKTIONSABEND im Vereinslokal Zeidlerhof	
21. - 24. Do - So	HÜTTENTOUR WETTERABH. (siehe Seite 7)	Info/Anmeldung Ernst Klier E-Mail: ernst-klier@t-online.de
JUNI		
09. Dienstag	SEKTIONSABEND im Vereinslokal Zeidlerhof	
10. - 14. Mi. - So.	MEHRSEILLÄNGEN-TRAINING (siehe Seite 10)	Info/Anmeldung Ulli Hünefeld E-Mail: ulrike.huenefeld@t-online.de
11. - 14. Do - So	WILDSEELODERHÜTTE	Info/Anmeldung W. Stolzenberg E-Mail: vorstand@dav-feucht
19. - 21. Sa. - So.	GRUNKURS FELS-KLETTERN (siehe Seite 11)	Info/Anmeldung Andi Gerl E-Mail: andreas.gerl88@gmail.com
20. Samstag	2. JUGENDVOLLVERSAMMLUNG DER J-DAV-SEKTION FEUCHT in der Kletterhalle	
21. Sonntag	HEIMATWANDERUNG	
21. - 28. So - So	HÜTTENTOUR VINSCHGAU	Info/Anmeldung F. Stüllein E-Mail: f.stuellein@gmx.de
27. Samstag	ALPINKLETTERN ANFÄNGERKURS 1 v.2	Info/Anmeldung Birgit Kuhn E-Mail: kuhn.birgit@yahoo.de
JULI		
03. bis 05. Fr. - So.	ALPINKLETTERN ANFÄNGERKURS 2 v.2	Info/Anmeldung Birgit Kuhn E-Mail: kuhn.birgit@yahoo.de
04. Samstag	BÜRGERFEST MIT BUDE UND KLETTERTURM	Info/Anmeldung W. Stolzenberg E-Mail: vorstand@dav-feucht
10. - 15. Fr - Mi	KARWENDELTOUR	Info/Anmeldung Ernst Klier E-Mail: ernst-klier@t-online.de
12. Sonntag	HEIMATWANDERUNG	



JULI		
14. Dienstag	SEKTIONSABEND	im Vereinslokal Zeidlerhof
17. -19. Fr - So	FÜHRUNGSTOUR SILVRETTA	Info/Anmeldung Felix Salomon E-Mail: felix.salomon@gmx.net
19. Sonntag	KIRCHWEIHUMZUG	Infos W. Stolzenberg/G. Brunner-Beer
26.07. - 01.08. So - Sa	ALPINKLETTERN IN DIE SCHWEIZ	Info/Anmeldung Birgit Kuhn E-Mail: kuhn.birgit@yahoo.de
AUGUST		
06. - 09. Do -So	GRUNKURS HOCH- TOUREN	Info/Anmeldung bei Felix Salomon E-Mail: felix.salomon@gmx.net
21. - 24. Fr - Mo	FÜHRUNGSTOUR ALP- SPITZE / ZUGSPITZE	Info/Anmeldung bei Felix Salomon E-Mail: felix.salomon@gmx.net
22. - 30. Sa - So	HOCHTOUR ÖZTALER ALPEN	Info/Anmeldung W. Stolzenberg E-Mail: vorstand@dav-feucht
29.08. - 05.09. Sa - Sa	KLETTERREISE NACH FRANKREICH	Info/Anmeldung Ulli Hünefeld E-Mail: kuhn.birgit@yahoo.de
SEPTEMBER		
08. Dienstag	SEKTIONSABEND	im Vereinslokal Zeidlerhof
13. Sonntag	WEINWANDERUNG	mit Heiner Grasser
19. - 24. Sa - Do	FÜHRUNGSTOUR IN DIE DOLOMITEN	Info/Anmeldung bei Felix Salomon E-Mail: felix.salomon@gmx.net
26. Samstag	EHRENABEND/HELPERFEST	mit Einladung W. Kuba/W. Stolzenberg
28. Montag	SAISONERÖFFNUNG KLETTERHALLE	
OKTOBER		
13. Dienstag	SEKTIONSABEND	im Vereinslokal Zeidlerhof
18. Sonntag	HEIMATWANDERUNG	
22. Donnerstag	JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG MIT WAHLEN	
NOVEMBER		
10. Dienstag	SEKTIONSABEND	im Vereinslokal Zeidlerhof
15. Sonntag	HEIMATWANDERUNG	
DEZEMBER		
08. Dienstag	SEKTIONSABEND	im Vereinslokal Zeidlerhof



Vom 14. bis 17.07. war eine kleine Gruppe des DAV Feucht in den Lechtaler Alpen unterwegs. Start und Ziel war die kleinste Gemeinde Österreichs, Gramais (60 Einwohner).

Obwohl es anfangs noch so aussah, als würde der Regen vorbeiziehen, wurde der Aufstieg zur Hanauer Hütte dann doch eine sehr nasse Angelegenheit. Nach 1.200 m Aufstieg (über die Kogelseescharte 2.447 m) vorbei am Kogelsee wurde bald deutlich: Der letzte schneereiche Winter war hier noch immer nicht vorbei. Ganz in der Nähe graste friedlich eine Herde Alpensteinböcke. Ein wahrhaft majestätischer Anblick. Nach 5 ½ Stunden war das Tagesziel, die Hanauer Hütte (1.922 m) endlich geschafft. Reichlich nass und ausgefroren waren wir froh, unsere nassen Sachen auszuziehen und etwas Warmes zu uns nehmen zu können. Wen wunderte es da, dass wir das Lager in dieser Nacht für uns allein hatten?



An einem reichhaltigen Frühstücksbuffet konnten wir uns dann am nächsten Morgen stärken, ehe es zur Steinseehütte weiterging. Wie gut, dass der Wettergott heute ein Einsehen mit uns hatte. Wir sollten die nächsten Tage vom Regen weitgehend verschont bleiben. Noch hingen die Wolken tief, aber immer häufiger klarte es auf. Es ging vorbei an herrlichen Blumenwiesen, in der Ferne Gämsen und Murmeltiere. Und dann gleich über Schotter und Schneefelder hinauf zur teilweise seilversicherten östlichen Dremelscharte auf 2.430 m. Etwas Kraxelei inklusive ging es hinunter zum Steinsee und 200 m tiefer zur Steinseehütte (2.061m).

Nur gut, dass die Sonne die zahlreich zu überquerenden Schneefelder aufgeweicht hatte. So waren wir nur in einem etwas steileren





Schneefeld am vorletzten Tag gezwungen, unsere Grödeln und Steigeisen anzulegen. Gerade noch rechtzeitig vor dem nächsten Regenschauer erreichten wir am frühen Nachmittag die Steinseehütte. Im Gemeinschaftslager war es diesmal recht eng.

Am nächsten Tag meinte es das Wetter noch besser mit uns. Immer wieder blitzte der blaue Himmel durch die Wolken. Es ging an diesem Tag über 3 teilweise recht schwer zu gehende Scharten (2.300 – 2.400 m hoch). Schotterhänge, Blockwerk, Schneefelder, Sicherungsseile, alles war geboten und verlangte Einiges an Kondition. Die herrlichen Ausblicke auf die schroffen Lechtaler Alpen entschädigten für die Mühen. Nach 6 Stunden lag endlich das nächste Tagesziel, die Württemberger Haus (2.200 m) – eine gemütliche kleine Hütte mit nur 59 Betten. Wir hatten Glück und konnten tatsächlich ein Zimmerlager mit richtigen Stockbetten ergattern.

Unseren Plan, am nächsten Tag zur Memminger Hütte weiterzugehen, verwarfen wir auch nach Rücksprache mit dem Hüttenwirt. Die Memminger Hütte ist immer von Berg-

schulen mit Alpendurchquerern voll und „normale“ DAV-Mitglieder kommen nur im Notquartier unter. Deshalb machten wir uns am nächsten Tag wieder Richtung Steinseehütte auf



„Ein wenig stolz sind wir schon auf unsere lange Erfahrung“



Feucht · Hauptstraße 60 · Fon: 09128-3478
 Altdorf · Neumarkter-Str. 12 · Fon: 09187-5870
www.schuh-hommel.de



(allerdings auf einem anderen Weg). Diesmal über die Bitterjochscharte (2.535 m) vorbei am tiefblauen Bitterichsee über das Gufelgreujoch. Eine wirklich einsame Tour. Schade, dass an diesem Tag der Nebel tief hing und nur ab und zu aufriss und den Blick freigab auf ein wildes Bergpanorama. Aber wir blieben trocken.

Inzwischen war es Dienstag, unser vorletzter Tag, geworden. Ein herrlich blauer, wolkenloser Himmel begrüßte uns an diesem Morgen. Diesmal ging es hinauf zur westlichen Dremelscharte (2.436 m) – der Aufstieg zur Dremelspitze erschien uns dann doch zu gewagt – und weiter hinunter zur Ha-

nauer Hütte. Ein Abstecher hinauf zum Gultsaitenjoch (2.424 m) rundete diesen Tag ab. Erst recht steil, dann über einen sanft ansteigenden Wiesenweg mit einem wunderbaren Panoramablick bei strahlendem Sonnenschein.

Nach einer erholsamen Nacht im Zimmerlager der Hanauer Hütte folgte am letzten Tag eine sehr lange, mühsame Tour hinunter zum Ausgangspunkt Gramais. Erst aber ging es noch hinauf auf unseren einzigen Gipfel, der Kogelseespitze auf 2.647 m. Ein wunderbares Wetter und ein traumhaftes Bergpanorama mit den Öztaler und Allgäuer Alpen bleiben sicher unvergessen. Unvergessen sicher auch der folgende sehr steile steinige Abstieg über 1.200 m hinunter ins Tal nach Gramais.

Am Mittwoch, 17.06. um 16 Uhr waren wir dann wieder alle wohlbehalten beim Auto im Tal angekommen. Eine erlebnisreiche Hüttentour in den Lechtaler Alpen ging zu Ende. Wir kommen wieder.

Ernst Klier





**Liebe Mitglieder,
unsere Sektion hat fast 1.800 Mitglieder,
die Arbeit verteilt sich auf zu wenige Schultern.**

**Wir suchen Dich als ehrenamtliche
Stütze unseres Vereins, z.B. für:**

- ✓ Tourenleiter und Organisation von Heimatwanderungen
 - ✓ Leitung „gemütliche“ Fahrradtouren
 - ✓ Leitung Familiengruppe
 - ✓ Hallenwart
 - ✓ Kletterwandbetreuer
 - ✓ Kassendienst in Kletterhalle
 - ✓ Und für viele Tätigkeiten mehr
- ✓ 1. Vorsitzender ab 2020***

* Einarbeitung ab sofort durch Wolfgang Stolzenberg und die übrige Vorstandschaft.
Voraussetzungen: u. a. Organisationstalent, Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Eigeninitiative, Verhandlungsgeschick, ...

Sprecht uns an. Telefonnummern siehe Seite 42.

Die Vorstandschaft

HERZLICHEN DANK

unseren Inserenten, die uns bei der Herausgabe dieses
Mitteilungsblattes unterstützen.

Wir bitten unsere Mitglieder, die aufgeführten Firmen
bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.



Kaiserschmarrn und Wilder Kaiser Sektionsfahrt zur Gaudeamushütte

Das Schuljahr hat begonnen - und gleich am Anfang ist immer dermaßen viel zu organisieren, so dass die Erholung des Sommers schnell zunichte ist...

Aber der 3. Oktober ist ja der Tag der deutschen Einheit und somit ein Feiertag, und bekanntermaßen ist nach dem Urlaub ja vor dem Urlaub. Was lag also näher, als noch einmal eine kurze Auszeit in den Bergen zu planen?

Wolfgang hatte eine Tour zur Gaudeamushütte im Wilden Kaiser ausgeschrieben, und tatsächlich war noch ein Platz frei. Und so fuhren Thomas, Milada, Walter und ich am Tag der deutschen Einheit früh um 7 Uhr los.

Natürlich waren wir nicht allein auf der Autobahn, aber nach einem wirklich sehr kurzen, gemütlichen Aufstieg von der Wochenbrunner Alm erreichten wir bereits gegen Mittag die Hütte. Einem Regenguss entkamen wir mit dem Verzehr von leckerer Suppe auf der Hütte, bezogen unser geräumiges Viererzimmer und machten uns dann auf den Weg, die Umgebung zu erkunden.

Zunächst zum Baumgartnerkopf, dann noch zur Wildererkanzel und ein Stück den Gildensteig entlang. Zur Auflockerung suchten wir ein paar Geocaches, und Spürnase Thomas winkte immer schon mit der Dose, als wir anderen noch auf der Suche waren. Anfängerglück? Oder doch der geborene Geocacher?





Das Wetter war ziemlich durchwachsen, und eine Herde Gämsen blickte uns recht erstaunt an, was wir denn hier zu suchen hätten.

Der Gildensteig erwies sich als eine Art Wetterscheide: Nebel und Wolken zogen schnell den Hang herauf, so dass wir dann lieber umkehrten. Schließlich wollten wir auch pünktlich zum Abendessen in der Hütte sein!

Und dort trafen wir auf Familie Stolzenberg mit Wolfgang, Kerstin und dem erst fünfjährigen Robin.

Gemeinsam ließen wir uns das Abendessen schmecken - viel Auswahl gab es am Ende der Saison nicht mehr, sehr lecker war es aber trotzdem!

Der Kleine hielt uns ganz schön auf Trab. Die Abendbeschäftigung bestand aus Ausmalen von Malbüchern (ganz schön viele Punks mit bunten Haaren in Robins Malbüchern!) und Kinderkniffel (Was ist das jetzt für ein

Tier? Bär? Löwe? Maus?! Und wie viele Mäuse brauche ich noch? Also, mit Zahlen ist es definitiv leichter...).

Am nächsten Tag teilten sich die Gruppen auf. Thomas, Walter und ich hatten eine Tour ausgesucht, die erst





mal über den Klamml-Klettersteig zur Gruttenhütte führte, dann über den Jubiläumssteig ins Kübelkar zum Ellmauer Tor und dann zur Hinteren Goinger Halt. Die anderen wollten auf dem Normalweg zur Gruttenhütte wandern.

Am Klettersteig gibt es eine lustige Seilbrücke. Ansonsten ist er zwar etwas kräftig, aber nicht allzu lang, so dass wir am späten Vormittag zum Cappuccino auf der Gruttenhütte waren. Danach ging es über den Jubiläumssteig, der versichert durch felsige Landschaft und eindrucksvolle Massive führt. Hier dienen gelegentlich Klammern, kurze Leitern und Seilversicherungen der besseren Begehbarkeit des Steiges. Ein „echter“ Klettersteig ist es aber nicht - mit ein bisschen bergsteigerischer Übung benötigt ein Erwachsener keine spezielle Ausrüstung. Jedenfalls ein sehr schöner und landschaftlich wirklich empfehlenswerter Steig! Über das Schuttkar ging es dann Richtung Ellmauer Tor, und für mich gab es dann den ersten

Schnee der Saison. Leider wurde dieser immer mehr - zum Glück hatten wir Wanderstöcke dabei! - und am Ellmauer Tor angekommen, zogen Wolken herauf und der Wind wurde recht kalt. Da wir auf dem Gipfel eigentlich auch etwas sehen wollten, entschieden wir uns gegen die Hintere

Goinger Halt und machten uns an den Abstieg - oder bald eher die „Abfahrt“ durch das Geröll. Ein Gefühl fast wie am Kilimanjaro! Für mich war es wirklich der anstrengendste Teil der Wanderung, auch wenn es mir meine Wanderpartner nicht geglaubt haben ;-).

Zurück auf der Hütte gab es wieder Radler und abends dann den lang ersehnten Kaiserschmarrn - für einen Teil der Gruppe als Nachtisch, einen anderen Teil sogar als Hauptspeise.

Eh klar - Wilder Kaiser ohne Kaiserschmarrn geht gar nicht!

Da am Samstag für den ganzen Tag Dauerregen angesagt war, stiegen wir nach dem übrigens ebenfalls sehr leckeren Frühstück zum Parkplatz ab, um dann eine ganze Weile im Stau zu stehen, und waren erst am frühen Abend wieder in Feucht.

Fazit - und ich sage nichts Neues: Ein paar Tage in den Bergen sind einfach Erholung pur!

Ulrike Hünefeld



„In die richtigen Berge“

Sieben Mitglieder der Sektion starteten am 3. Oktober zu einem verlängerten Hüttenwochenende zur Gaudeamus Hütte in den Wilder Kaiser. Und nicht nur für Robin, mit 5 Jahren der jüngste Teilnehmer der Gruppe, wurde die Anfahrt zu einem Geduldsspiel. Es hieß nicht, „Ist es noch weit bis zur Hütte?“ „Nein wie lange brauchen wir noch, ich habe Hunger, ich muss mal, wann sind wir endlich da“. Der Grund: Stopp and Go. Wir waren leider nicht alleine unterwegs.

Endlich, am frühen Nachmittag - Ankunft auf der Wochenbrunner Alm. Jetzt konnte für Robin seine erste „richtige Bergtour“ starten. In die „richtigen Berge mit Schnee“ wollte

er. Der Kaiser macht mit seinen wilden Feldwänden und Gipfeln schon Eindruck. Dass diese auch noch leicht verschneit waren, machte die ganze Sache noch spannender.

Der breite Aufstiegsweg wird bald langweilig, also ab ins Gelände. Kleine Wasserläufe, riesige Ameisenhaufen, Bergfinken und die immer näher rückenden Felswände, so wird der Aufstieg zur Gaudeamus Hütte, die nach gut einer Stunde erreicht wird, nicht langweilig. Nach der Zimmerverteilung geht es bei sonnigem Wetter noch raus zum Steinmännle bauen. Die größten Steine sind gerade noch gut genug. Später treffen wir vor der Hütte die anderen Teilnehmer, die eine Wanderung in Richtung Wilderer



Kletterseil.
Gurt.
Expresse.
Ab an die Wand.

Eldorado



Kanzel und Ackerlspitze unternommen hatten.

Mit einem gemütlichen Hüttenabend, Robin wird wie am nächsten Abend auch, den Hüttenwirt „ersetzen“ - er räumte sämtliche Gläser und leeren Flaschen der Gäste ab. „Das Glas ist leer, das brauchst du nicht mehr“ -



und schwupp ist es weg. Mit der Hüttenwirtin wird auch gleich noch die Kasse kontrolliert. Dann ist Hüttenruhe, aber es dauert noch ein Weilchen bis er eingeschlafen ist.

Der nächste Tag beginnt mit einem fantastischen Sonnenaufgang. Frühstück, Rucksack packen, wann geht ´s endlich in die richtigen Berge? Während die andere Gruppe über den Klamm-Klettersteig zur Gruttenhütte aufsteigt, wählen wir mit Robin den Normalweg übers Klamm. Bis zu den ersten Felsen mit Sicherungen hüpf und springt der kleine Bergsteiger bergan. Ab da beginnt Absturzgefahr und der Opa nimmt ihn jetzt ans Seil. Die ersten Eisenklammern werden noch etwas zaghaft überwunden, an der Eisenleiter wird es etwas spannender. Aber der kleine Mann meistert diese klaglos. „Wo war hier das Problem“ O-Ton Robin. Weiter geht es am Einstieg des Klettersteiges vorbei. Wir sehen den Kletternden zu und Robin ist schon etwas beeindruckt. Über

Schotter und viele Stufen geht es in den schmalen Felseinschnitt, „Es regnet“ - aber es ist nur Wasser, das von den Felsen über uns herabtropft. Eine neue Erfahrung für Robin. Nun wird es spannend. Zunächst werden die Bergsteiger bestaunt, die mit Klettersteigset gesichert, über ein gespanntes Seil über die Felsschlucht balancieren.



Anschließend heißt es für den kleinen Bergsteiger selbst Hand an den Felsen zu legen. Für ihn sind die Tritte und kleinen Felsstufen schon eine Herausforderung, die er aber bestens meistert. Eine Pause ist nun angesagt.

Noch ein paar Kehren auf schmalem Steig, - plötzlich ziehen Wolken unter uns zwischen den Felsen hindurch. Wir sind über den Wolken! Robin staunt. Nun ist es aber auch nicht mehr allzu weit bis zur Gruttenhütte, wo eine Nudelsuppe und Apfelsaftschorle auf den kleinen Mann warten. Leider versteckt sich die Sonne, Wolken ziehen wieder herein und so verziehen wir uns schnell in die warme Gaststube. Der Wind verbläst aber die Wolken noch einmal. Zurück geht es wieder durchs Klamm. Kurz vor dem Felseinschnitt fängt es plötzlich an zu schneien. Schnee im Sommer? Robin kanns kaum glauben. Bald haben wir die felsigen Bereiche wieder überwunden. Die Leiter und die folgenden Tritte und Sicherungen sind auch schnell überwunden und so geht es flott zurück zur



Hütte, wo ja schon die Arbeit für „den Hüttenwirt“ Robin wartet. Heute ist für ihn dann doch etwas früher Hüttenruhe. Ein aufregender und auch etwas anstrengender Tag liegt hinter ihm.

Noch am Abend fängt es an zu regnen und hört auch den ganzen nächsten Tag nicht mehr auf. Bei so einem Wetter macht Bergwandern keinem mehr Spaß. Also Abstieg im Dauerregen und Heimfahrt. Auch diese sollte wieder zu einem Geduldsspiel werden.

Ein schönes und erlebnisreiches Wochenende geht bei Stopp and Go zu Ende. Nicht nur Robin hatte seine erste Bergtour in die „richtigen Berge viel Spaß und Freude bereitet. Wann gehen wir wieder?

Wolfgang Stolzenberg





Hallo Kletterjugend,

das Christkind hat hoffentlich alle Wünsche erfüllt und Ihr seid gut ins neue Jahr gestartet.

In den Herbstferien traf sich ein Teil der Jugend im Vereinsheim in Feucht. Dort wurden verschiedene Knoten und Sicherungstechniken geübt, danach haben wir den gemeinsamen Abend mit Mäxchen und Rippel-Dippel ausklingen lassen....



Unsere Vorsitzende des Jugendausschusses Anja Skowasch hatte vor kurzem Geburtstag.

Mit dem Foto unten links gratulierte ihr die Kletterjugend mit den Betreuern ganz herzlich!

Nun die Termine für nächstes Jahr:

- 08.01.2020 Kletterbeginn 2020
- 24.02. - 28.02. Faschingsferien
- 06.04. - 18.04. Osterferien

In den Ferien und an Feiertagen findet wie immer kein Jugendklettern statt.

Das Betreuer team und ich wünschen Euch ein wunderschönes, erfolgreiches, gesundes und glückliches 2020!!!

Gertrud und Team

Infos bei Gertrud Brunner-Beer,

☎ 09128 / 27 84

[E-Mail: jugend@dav-feucht.de](mailto:jugend@dav-feucht.de)



kids klettern!

Liebe Familien,

INDOOR:

Bis inklusive März sind wir jeden zweiten Samstag im Monat ab 14:00 Uhr im DAV-Kletterzentrum Feucht aktiv. Die nächsten Klettertermine 2020 sind:

11.01. | 08.02. | 14.03.

Es klettert die gesamte Familie eigenverantwortlich, nicht nur die Kinder. Neue Familien oder Alleinerziehende mit Kind(ern) sind jederzeit herzlich willkommen. Die ganze Halle steht nur uns zur Verfügung – ohne Anstehen an die schönsten Routen!

Zudem sind auch Seile eingehängt.

Bitte vorher anmelden bei:

Katharina und Oliver Pohlmann

E-Mail: pohlmann90537@gmx.net

Familie Pohlmann

OUTDOOR:

Wir freuen uns, wenn jemand eine neue Familiengruppe für Aktivitäten draußen - jeglicher Art - organisiert. Eine besondere Ausbildung ist natürlich hilfreich, aber nicht zwingend erforderlich.

Meldet Euch bei Interesse beim Vorstand.

kids klettern! und Schnupperklettern für Kinder im Grundschulalter

kids klettern!

Circa alle 14 Tage samstags von 10-12 Uhr haben Kinder die Möglichkeit zum Klettern zu kommen, wobei die Kinder eigenverantwortlich von ihren Eltern gesichert werden.

Damit es gleich losgehen kann, sind für diesen Tag in der Halle Toprope Seile eingehängt. Um eine gewisse Planungssicherheit zu haben, ist eine vorherige Anmeldung bei Alexandra Vietz und Stefan Fenk unter

kids-klettern@dav-feucht.de notwendig.

Termine kids klettern! ab Januar 2020 sind:

18.01. | 01.02. | 15.02. | 29.02. | 14.03. | 28.03.
18.04. | 02.05. | 16.05. | 30.05.

Schnupperklettern

Etwa einmal im Monat samstags von 10:00-12:00 Uhr gibt es für Kinder, die nicht von ihren Eltern gesichert werden können, die Möglichkeit, am Schnupperklettern teilzunehmen. Erfahrene Betreuer sorgen dafür, dass die Kinder langsam an das Klettern herangeführt werden, wobei der Spaß und die Freude im Vordergrund stehen.

Um auch hier eine Planungssicherheit zu haben ist eine vorherige Anmeldung bei Alexandra Vietz und Stefan Fenk unter kids-klettern@dav-feucht.de notwendig. Die Plätze sind begrenzt, da für diese Termine die Betreuer extra angefragt werden.

Termine Schnupperklettern ab Januar 2020:

15.02. | 14.03. | 18.04.

Herzliche Grüße! Alexandra & Stefan



Montag, 7.30 Uhr. Wecker braucht es heute keinen. Die Aufgabe übernimmt schon lange der Regen, der unermüdlich gegen die Fensterscheibe poltert. Wie schön, dass es endlich mal regnet – aber muss das ausgerechnet heute sein?

An einem Tag, an dem man eigentlich nicht aufstehen mag, ruft unerbittlich die Pflicht. Das legendäre „Klettercamp in der Fränkischen“ steht auf dem Programm. Also raus aus dem Bett und vorsichtig aus dem Fenster geschaut. Unglaublich, wie viele Grautöne es gibt. Nun ja, die Wetterapp hat es ja schon seit Tagen prophezeit: Dauerregen und Temperatursturz. Aber es ruft ja die Pflicht.

9.00 Uhr, Reichswaldhalle. Der Regen hat nachgelassen. Gut, denn so können wenigstens die vielen Taschen und Koffer und Ferienkinder einigermaßen trocken in den Autos verstaut werden. Los geht's.

10.00 Uhr, Hiltspoltstein, Parkplatz Hexenküche. An diesem Felsen geht eigentlich immer was. Aber heute? Blick auf die Wetterapp. Ein gewaltiges Regenband zieht sich von Südwest nach Nordost. Moment, da müsste es doch eigentlich am Wolfstein... Auf zum Wolfstein!

14.00 Uhr, Obertrubach. Seit Stunden klettern die Kinder und Jugendlichen unermüdlich am Wolfstein. Ein Ende



ist nicht in Sicht. Am Parkplatz waren schnell Gurte und Helme verteilt und angepasst, die Basics erklärt worden. An dem beeindruckenden Felsturm oberhalb des ehemaligen Skillifts hatten die Betreuer vom DAV Feucht eilig ein paar Routen eingehängt. Gut, dass Felsen die Eigenschaft haben, senkrecht zu sein. So sind sie auch nach Regen schnell wieder trocken. Niemand konnte ahnen,

dass sich das Regenband entscheiden würde, seine Grenzen ein paar Kilometer östlich von uns abzustecken und die Nachwuchskraxler nicht an ihrer Abenteuerlust zu hindern. Es gab so viel zu klettern und zu entdecken, dass erst die lauthals knurrenden Mägen und der Blick auf die Uhr Einhalt geboten.

23.30 Uhr, Dietersberg, Ossi-Bühler-Hütte. Kein Laut mehr zu hören. Nur das Lagerfeuer knistert noch und wärmt die zufriedenen Betreuer. Der aufregende Tag und 150 Bratwurstsemmeln hatten nach und nach für Ruhe gesorgt.

Dienstag 9.30 Uhr. Sonne, aber Wind und kühl. Und entgegen der Prognosen kein Regen in Sicht. Wohin? Klar, Kinderkessel bei Bärfels. Wie der Name schon sagt, ist der für Kinder geeignet und durch seine eingebettete Lage windgeschützt. Auf geht's.

22.30 Uhr. Nie zuvor hatten die „Profis“ vom DAV Feucht so unermüdliche Ferienkinder erlebt. Was haben die den ganzen Tag über geklettert, abgeseilt, gesichert – natürlich stets unter der fachlichen Aufsicht der Betreuer. Kiloweise Spaghetti mit selbstgebastelter Sauce Bolognese, Feuerkartoffeln und Stockbrot waren in den hungrigen Mägen verschwunden. Erst nach der Nachtwanderung zur Kirchenruine und den Kugelspielfelsen mit ihrem gruseligen Geheimnis kehrte andächtige Ruhe ein über dem Trubachtal.

Mittwoch, 11.30 Uhr. Mit vereinten Kräften war die Ossi-Bühler-Hütte in ihren Ausgangszustand versetzt worden. Geräumt, gekehrt, gewischt, geputzt. Reset, könnte man neudeutsch sagen. Jetzt hieß es Abschied nehmen. Von den Felsen, von der Hütte, von den Kindern, von den Betreuern. Und die waren sich einig wie selten. 19 von 20 Punkten. Die gab es in den 27 Jahren Ferienprogramm mit dem DAV Feucht bisher noch nie!

Jürgen Waldhier



Impressionen unserer Tagestouren von unserem Standort in einem Gasthof in Burgeis, Oberes Vinschgau, Südtirol

Teilnehmer: Gertrud, Marianne, Milada, Thomas, Franziska

Franziska Stüllein






Associazione Forzella dei Campi - No. 11111111

*Sonnige, leuchtende Tage, nicht weinen,
dass sie vergangen, lächeln, weil sie gewesen.*

NACHRUF

Die Sektion trauert um
sein Mitglied

Helene Kroder

Unser aufrichtiges Mit-
gefühl und Anteilnahme
gelten der Familie und
den Angehörigen.

Wir werden Ihr ein
ehrendes Gedenken
bewahren.

**Junge,
kreative
Floristik
von
Andrea
Franz**



Das Blumen-Stübchen

**Blumen für jeden Anlass · Brautschmuck
Trauerfloristik · Geschenkartikel · u.v.m.**

Schwabacher Str. 10 · 90537 Feucht · **Tel: 09128-92 34 00**
Fax: 09128-739 1848

Geöffnet: **werktags von 8.30 - 12.30 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr**
Samstag nachmittags geschlossen!

Email: blumen@nefkom.info



Im den letzten 4 Monaten konnten **22 neue Mitglieder** gewonnen werden. Stand Anfang November sind wir nun insgesamt 1.766 Mitglieder. Ein herzliches Willkommen, wir wünschen schöne Unternehmungen!



Ausleihzeiten nach Vereinbarung in der Kletterhalle
Franziska Stüllein ☎ 09128 - 13439

EINE HERZLICHE BITTE:
entliehenes Material bitte sorgfältig behandeln
und fristgerecht zurückgeben. (Ausleihzeit 14 Tage)

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.dav-feucht.de, unter Bücher. Hier finden Sie Literatur über viele Teile der Alpen und darüber hinaus eine große Anzahl an Führern, Wanderbüchern, AV-Karten oder auch Bildbänden zur Vorbereitung Ihrer Tour. Daneben finden Sie auch Karten und Beschreibungen z. B. zu Radtouren, Biografien über Leben und Wirken von hervorragenden und bekannten Bergsteigern.

Buchhandlung Kuhn GmbH

**Hauptstraße 20
90537 Feucht**

Tel.: 09128 / 920532 oder 12337
FAX: 09128 / 920534

Verkehrsnr.: 25552

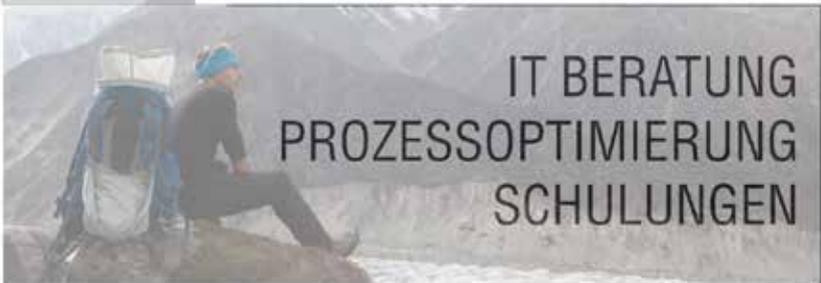


Bergbücher / Wanderführer / Reiseführer und anderes

B

BELLMANN

ENGINEERING & CONSULTING UG



WWW.BELLMANN-ENGINEERING.COM

Kontakt: info@bellmann-engineering.com Tel.: 09128/7339833

Weißensee 22, 90537 Feucht

**A-Mitglied: 57,--**

A-Mitglieder sind Vollmitglieder ab dem vollendeten 25. Lebensjahr.

B-Mitglied: 34,--

B-Mitglieder sind Vollmitglieder mit Beitragsvergünstigung, (z.B. Ehepartner).

C-Mitglied: 34,--

C-Mitglieder sind Vollmitglieder, die als A, bzw. B-Mitglied oder als Junior einer anderen Sektion angehören.

Junior: 34,--

Junioren sind Vollmitglieder vom 18. bis zum 25. Lebensjahr.

Kind/Jugend:

bis zum 18. Lebensjahr, deren Eltern Mitglied der Sektion sind

0,--

bis zum 18. Lebensjahr, deren Eltern nicht Mitglied der Sektion sind

20,--**Familien: 91,--**

Beide Elternteile (Vollmitglieder), alle Kinder bis zum 18. Lebensjahr.

Aufnahmegebühren einmalig: 10,-- (Familie 20,--)

Kinder und Jugendliche sind von der Aufnahmegebühr befreit.

Bitte melden Sie Änderungen bei Anschrift, Bankverbindung, Familienstand, Sektionswechsel und Kündigungen zeitnah an die Sektion Feucht, nicht an den DAV in München. Für Änderungen und Infos verwenden Sie bitte unsere Änderungsmitteilung und senden diese an: mitgliederverwaltung@dav-feucht.de

HAFTUNGSAUSSCHLUSS!

Liebe Mitglieder und Teilnehmer an unseren Tourenangeboten. Bergsteigen und Wandern ist nie ohne Risiko. Unsere Tourenleiter sind ehrenamtlich für Sie und die Sektion unterwegs. Es handelt sich um keine Führungstouren, außer es wird in der Tourenbeschreibung im Besonderen darauf hingewiesen. Deshalb gilt: Die Teilnahme an dem von der Sektion angebotenen Programm, ob Wanderung, Bergtour oder Ausbildung, erfolgt auf eigene Gefahr. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen jeglicher Art gegen die Tourenleiter, Kursleiter, andere Sektionsmitglieder oder die Sektion, soweit nicht durch bestehende Haftpflichtversicherungen der entsprechende Schaden abgedeckt ist. Insbesondere ist eine Haftung gegen oben genannte Personen oder die Sektion wegen leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen, soweit kein Versicherungsschutz besteht oder die Ansprüche über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinausgehen. Gleiches gilt für entliehenes Material der Sektion. Der Entleiher verzichtet auf die Geltendmachung jeglicher Art aufgrund von Schäden der entliehenen Ausrüstung, außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit seitens der Sektion. Zur Klarstellung zu organisierten Sektionsfahrten: Unsere ehrenamtlichen Mitglieder organisieren diese Fahrten. Aus Vereinfachungsgründen können Kosten, wenn nicht ausdrücklich anders gewünscht, zusammengefasst werden. Eine Haftung für nicht erfolgte Leistungen wird nicht übernommen.

Die Vorstandschaft.

**1. Vorsitzender:**

Wolfgang Stolzenberg Ahornstraße 53 90537 Feucht 09128 / 42 95
vorstand@dav-feucht.de

Stellvertretende Vorsitzende:

Monika Blümm Felsenkeller 6 90537 Feucht 09128 / 911 85 89
Ernst Klier Walburgisweg 1 90537 Feucht 09128 / 5117

Schatzmeister:

Walter Kuba Hermann-Löns-Straße 12 90537 Feucht 09128 / 1 22 84

Jugendreferentin:

Gertrud Brunner-Bear Birkenstraße 99 90537 Feucht 09128 / 27 84
jugend@dav-feucht.de

Familien:

Elke und Lothar Greger Gundekarstraße 22 90537 Feucht 09128 / 73 93 73
Katharina und Oliver Pohlmann pohlmann90537@gmx.net

Kids klettern / Schnupperklettern:

Alexandra Vietz und Stefan Fenk kids-klettern@dav-feucht.de

Ausbildungsreferent / Tourenreferent:

Kai Bellmann Weißensee 22 90537 Feucht 09128 / 400 32 10
kontakt@kai-bellmann.de

Naturschutzreferent:

Stefan Zeitler Im Fürst 16a 85055 Ingolstadt 0841/ 4937777
Naturschutz@dav-feucht.de

Ehrenrat:

Rudolf Bannert Karlsbader Straße 41 90537 Feucht 09128 / 24 21
Heinrich Graßler Lerchen Straße 6 90537 Feucht 09128 / 48 64
Rainer Hofmann Pfinzingstr. 77 90537 Feucht 09128 / 52 23
Willi Rammelsberger Jahnstraße 21 90537 Feucht 09128 / 61 85
Christa Ramsteck Ahornstraße 69 90537 Feucht 09128 / 48 62
Manfred Wolf Kirchenstraße 21 90537 Feucht 09128 / 43 24

Kassenprüfer:

Wolfgang Knott Viktor-v.-Scheffel-Straße 32 90537 Feucht 09128 / 1 39 55
Andreas Wolf Ludwig-Thoma-Straße 6 90537 Feucht 09128 / 91 13 60

Skigymnastik, Fitnessprogramm:

Rainer Hofmann Pfinzingstraße 77 90537 Feucht 09128 / 52 23
Andreas Schrödel Roter Graben 6 90537 Feucht 09128 / 7 23 88 83
Barbara Ottmann Bogenstraße 62 90537 Feucht /

Bücherei: (Ausleihe nach Vereinbarung in der Kletterhalle)

Franziska Stüllein Ahornstraße 73 90537 Feucht 09128 / 1 34 39

Materialverleih:

Jürgen Waldhier 90537 Feucht jwaldhier@gmx.de
Franziska Stüllein (VS-Geräte) Ahornstraße 73 90537 Feucht 09128 / 1 34 39

Schaukasten:

Alexandra Vietz 90537 Feucht kids-klettern@dav-feucht.de

Projektleitung Kletterhalle:

Wolfgang Stolzenberg Ahornstraße 53 90537 Feucht 09128 / 42 95

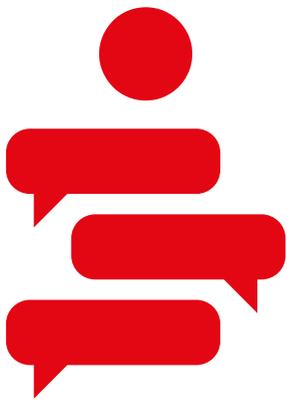


Mitteilungsblatt: Monika Blümm	Felsenkeller 6	90537 Feucht	<u>Sektionsmitteilungen</u> <u>@dav-feucht.de</u>
Mitgliederverwaltung: Andreas Wolf	Ludwig-Thoma-Straße 6	90537 Feucht	<u>mitgliederverwaltung</u> <u>@dav-feucht.de</u>
Homepage/Webmaster: Thomas Probst		90537 Feucht	
Geschäftsstelle: (Postadresse)	90537 Feucht, Schwabacher Str. 12 Telefon 09128 / 42 95 (bis 19:00 Uhr und nach Vereinbarung) <u>vorstand@dav-feucht.de</u> <u>www.dav-feucht.de</u>		
Bankverbindung:	Sparkasse Nürnberg IBAN DE63 7605 0101 0380 2509 28 BIC SSKNDE77XXX (Nürnberg, Mittelfr)		
	Raiffeisenbank Altdorf-Feucht IBAN DE05 7606 9440 0000 1541 56 BIC GENODEF1FEC (Feucht)		
Vereinsheim:	Schwabacher Str. 12 (Am alten Friedhof, hinter dem "Entlasbrunnen")		
Vereinslokal:	Zeidlerhof, Brückkanalstr. 43 Vereinsabend in der Regel am 2. Dienstag im Monat um 19:30 Uhr (siehe Programmvorschau)		
DAV-Kletterzentrum Feucht: (Wilfried-Brunner-Halle)	Schulstr. 28 (neben der Wilhelm-Baum-Turnhalle) Öffnungszeiten und Eintrittspreise unter <u>www.dav-feucht.de</u> Kletterzentrum, Tel. 09128 / 7238865		
Erscheinung:	Jeweils im Januar, Mai, September Auflage 1300 Stück Der Bezugspreis ist im Jahresbeitrag enthalten		
IMPRESSUM			
Herausgeber:	Deutscher Alpenverein - Sektion Feucht e.V. Schwabacher Str. 12, 90537 Feucht		
Redaktion:	Monika Blümm		
Gestaltung:	Stephanie Buhl · kreativgefühl · Sophia-von-Henneberg-Straße 12, 90518 Altdorf		
Druck:	Druck + Satz, Graphex, Jahnstraße 34, 90537 Feucht		
	Für namentlich gekennzeichnete Artikel sind Autoren selbst verantwortlich (Titelbild: Wolfgang Stolzenberg: Geschicktes Klettern im Überhang an unserem Turm in der Kletterhalle Feucht)		

Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai - August 2020
ist am 15.03.2020



Über Geld
sprechen
ist einfach.



[sparkasse-nuernberg.de](https://www.sparkasse-nuernberg.de)

Weil die Sparkasse nah ist
und auf Geldfragen die richtigen
Antworten hat.

 Sparkasse
Nürnberg